

Jeden Monat neu: Die Shortlist unserer Fachreferent*innen für Literatur

NIEVES FERNÁNDEZ



[Philippe Claudel: Wanted](#)

Wenn die Realität die Fiktion übertrifft... Claudel liefert uns eine bissige Satire über das irre Wirken von Trump, Musk und Co.

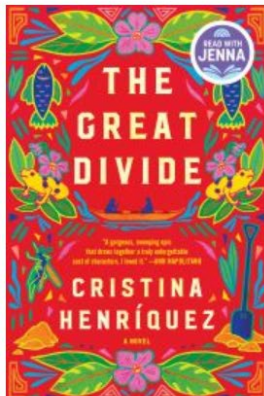
RENATE STUKER



[Hartmut Lange: Der etwa vierzigjährige Mann](#)

Drei sehr ergreifende, rätselhafte und bizarre Geschichten über die Kunst, die Liebe und die Philosophie.

GABRIELA SCHERRER

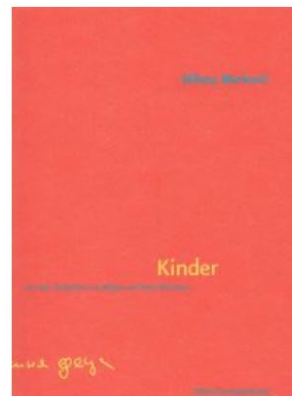


[Cristina Henríquez: The Great Divide](#)

Es heisst, der Kanal werde das grösste Ingenieursprojekt der Geschichte sein. Aber zuerst muss er gebaut werden. Arbeiter, Fischhändler, Journalisten, Demonstranten, Ärzte

und Wahrsager: Von diesen Menschen, die in den Berichten kaum beachtet werden, handelt dieser Roman.

JAN DUTOIT

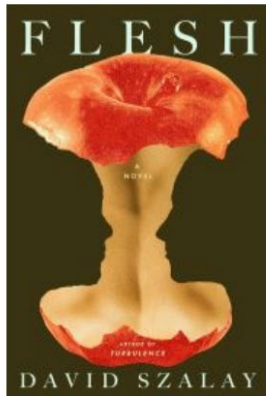


[Milena Marković: Kinder](#)

Ein intimes, autofiktionales Langgedicht, das in Serbien mit dem wichtigsten Literaturpreis ausgezeichnet wurde. Es geht um die Kindheit in den

1980er Jahren, um Drogenerlebniss und Liebschaften, um das Tochter- und Muttersein und das Zusammenleben mit dem mental zurückgebliebenen Sohn.

GABRIELA SCHERRER



[David Szalay: Flesh](#)

Spannendes Porträt des Lebens eines Mannes, dessen Zukunft durch eine Reihe von Ereignissen, die er nicht kontrollieren kann, aus der Bahn geworfen wird.

RENATE STUKER



[Martina Clavadetscher: Die Schrecken der anderen](#)

Ein atmosphärischer und spannender Roman um dunkle Familiengeheimnisse und die Frontenbewegung. Eine vielschichtige schweizerische

Vergangenheitsbewältigung.

HARTMUT ABENDSCHEIN



[Luz: Zwei weibliche Halbakte](#)

Die ausgezeichnete Graphic Novel lässt aus Sicht des Gemäldes "Zwei weibliche Halbakte" (Otto Müller) das letzte

Jahrhundert passieren. Dabei wird es Zeuge des Aufstiegs und der Machtübernahme der Nationalsozialisten.